

# [Gianluca Campi]

bei den Schlosskonzerten

24. Juli 2009, 19.30 Uhr

## Tasten und Knöpfe

Antonio Vivaldi (1678-1741)  
Niccolò Paganini (1782-1840)

L'inverno  
Capriccio N.13  
Capriccio N. 19  
Capriccio N. 21  
La Campanella

Pablo de Sarasade (1844-1908)  
Johann Strauss (1825-1899)  
Richard Galliano (\*1950)  
Juan D'Arenzo (1900-1976)  
Astor Piazzolla (1921-1992)

Zingaresca op. 20  
Frühlingsstimmen  
Tango pour Claude  
Milong de mis amores  
Adios Nonino  
Obliviones  
Libertango

Gianluca Campi, geboren 1976 in Genua, wurde bereits in den jungen Jahren Italienischer Meister und erster Preisträger beim internationalen Akkordeon-Festival von Vercelli. Im Jahr 2000 gewann er in Portugal den Welpokal Alcobaça. Bekannt als der „Paganini des Akkordeons“, liest und interpretiert er neu über das Akkordeon die Musik seines berühmten genuesischen Mitbürgers. Zu seinem Repertoire gehören neben der klassischen Musik (von Bach bis Khachaturian) auch der argentinische Tango, ungarische Tänze und eigene kompositorische „collages“. Gianluca Campi gibt weltweit Konzerte, zuletzt im genuesischen Opernhaus „Carlo Felice“, ist dort Dozent am „Conservatorio Paganini“.

### **Vorverkauf**

**Tel. 07633 407-164 oder 07633 3700,**

**[kulturamt@bad-krozingen.de](mailto:kulturamt@bad-krozingen.de) [www.schlosskonzerte-bad-krozingen.de](http://www.schlosskonzerte-bad-krozingen.de)**